

# In Gottes Namen!

Es gibt einen Gott, aber er hat so viele Namen und kein einziger Spitzname ist dabei! Warum hat Gott sich durch diese Namen offenbart? Ganz einfach: damit wir durch diese Namen seinen Charakter und sein Wesen sehen und erkennen!

Wir werden heute Morgen die Namen Gottes anschauen und vielleicht kennt der eine oder anderen von Euch viele Namen die Gott beschreiben. Und diese Namen auch schon verinnerlicht und dementsprechend Gott erkannt und glaubst an ihn.

Wenn du Gast bist oder du kennst diese Namen noch nicht, dann ist das Klasse, denn es gibt für dich etwas Neues zu entdecken heute.

Du findest hauptsächlich im Alten Testament die Namen, die Gott beschreiben. Durch sie zeigt er uns, WER er ist und WIE er ist.

Elohim z.B. findet man gleich in 1. Mose 1,1 ELB Im Anfang schuf Gott (= Elohim) den Himmel (Das hebräische Wort für Himmel ist mehr als nur ein Himmel) und die Erde.

Gott ist Elohim und das bedeutet: Der Höchste oder der Mächtigste. Durch diesen Namen wissen wir, Gott ist das Höchste was es gibt und der Mächtigster über allem.

Dann ist der Name El Elyon, Das bedeutet sehr ähnlich wie Elohim und ist der Allerhöchste. Das kann man nach lesen in Psalm 57 Vers 2.

Der persönliche Name Gottes, das Tetragrammaton (YHWH): „Ich bin wer ich bin“ wird im Gegensatz zu Titeln wie Gott als ein eindeutiger persönlicher Name betrachtet, mit dem sich Gott in 2 Mose 3,13-15 offenbart, als Antwort auf die Frage von Mose, wem er den Israeliten sagen sollte, wer ihn gesandt habe. Ein Tetragrammaton sind 4 Buchstaben und die Konsonanten sind: Yod Heh Waw und Heh. Yod Heh Waw und Heh leitet sich von einem Verb Hayah ab, und dies bedeutet: "sein", "existieren", "werden" oder "zustande kommen". Und wir kennen diese Namen als Jehova oder Jahwe.

Rate mal wieviel male dieser Name erwähnt wird in den Hebräischen Schriften des Tanach der 24 Bücher beinhaltet? 7000-mal!! Gott wollte, dass sein Name bekannt wird!!

Zurück zur Bibel: Hier sind mehrere Namen aus der Bibel die Gott beschreiben wie er ist und was er macht. Meist offenbarte Gott diese Namen, durch eine Situation in der Bibel, in der er genau diese Eigenschaft von sich offenbarte und auch bewies:

- Elohim Adonai: Der Herr (oder Gott) mein Meister
- El Shaddai: Gott allmächtig
- Elohim Chayim: Der lebendige Gott
- El Kanna: Der eifersüchtige Gott
- El Roi: Der Gott der sieht
- Jahwe Rohi: Der Herr unser Hirte
- Jahwe Nissi: Der Herr unser Banner und das bedeutet, er ist ein Gott, der den Sieg schenken möchte. 2. Mose 17,15:

- Und Mose baute einen Altar und gab ihm den Namen: »Der HERR ist mein Feldzeichen«, Das wiederum bedeutet Banner und mein Sieg!
- Jahwe Shalom: Der Herr des Friedens
- Jahwe Rapha: Der Herr dein Arzt
- Jahwe Jireh: Unser Versorger
- Jahwe Shammah: Der ist immer gegenwärtig
- Jahwe Tsidkenu: Unsere Gerechtigkeit.

Wenn wir beten, sollen wir alle diesen Namen runter rattern? Nein gewiss nicht.

Wenn wir diese Namen anschauen und verinnerlichen dann wird uns bewusst: Wir haben einen großen, vielfältigen und durchaus fähigen Gott! Ein Gott, der in jedem Umstand helfen kann, jedem Moment deines Lebens!

Was wir auch lernen ist, er ist ein Gott der Gefühle hat und nicht einfach ein kalter, distanzierter Herrscher, der über uns oder der Welt steht und immer das Sagen hat! Er ist eifersüchtig und will unsere ganze Aufmerksamkeit und Liebe. Wie in eine intime Beziehung.

Das bedeutet nicht, dass man nicht für andere da ist, oder anderen nicht lieben kann, oder dass man nichts mehr tut, weil du 24/7 zu Gottes Füßen sitzt! Es geht aber darum Ihn an erste Stelle zu setzen in allen Entscheidungen und auf allen Wegen unseres Lebens. Und Ihm treu zu sein und an deinem Gott zu glauben und zu vertrauen. Und seinen Wegen zu folgen. Hören was er sagt und tun was er tut!

Wenn wir heute beten und haben diese Historie und Rituale, die die Juden hatten, wie nennen wir Gott denn jetzt? Abba so wie es in Römer 8,15-16 steht:

15 Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wieder zur Furcht, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!

16 Der Geist selbst bezeugt (zusammen) mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.

Jesus tat dies, als er anfing das Vater unser zu beten. Das war revolutionär damals, weil jeder nur die anderen Namen kannte und sie Gott niemals davor einen so innigen Namen gegeben haben. Das führt dich in eine andere Beziehungsebene mit deinem Gott und dass wusste Jesus! Diese liebevolle, vertraute Art, die ein Kind mit seinem Vater hat, hatte das Volk bisher nicht so gesehen.

Wir beten auch Gott an und nennen ihn Jesus: Der Herr hilft oder der Herr rettet! Er ist unsere Retter und Erlöser! Er gab sein Leben hin für Dich! Gott sollte immer mit Ehrfurcht begegnet werden, aber er ist ein Gott der nah sein möchte wie ein guter Vater! Dein Vertrauter und dein Liebhaber!

Namen sind so wichtig. Gott hat die Namen von Menschen geändert, weil sie nicht mehr passten oder er wollte wie durch ein neues Siegel sagen: „Das bist du wirklich!“

Sowie Simon (Gott hat gehört oder der Erhörte) zu Petrus: der Fels, oder Saulus (der Begehrte, Erbetene) zu Paulus (klein oder der Kleine):

Das ist unser Gott! Vollmacht hat er! Das sagen, wenn wir es zulassen.

- Wunderbar

- Allmächtig
- Vollkommen
- Liebevoll
- Und immer DA! Alpha und Omega: das Anfang und das Ende und alles was dazwischen ist!!

**Video Clip: <https://www.youtube.com/watch?v=BFVvW6zAww8>**

Meine Frage an euch heute Morgen:

Wenn solche Veranstaltungen wie UNUM kommen oder sonntags in Gottesdienst zu gehen oder im Alltag in der Arbeit; Wie zeigst du anderen Gott, weil du selber so überzeugt bist und ihn nicht nur beim Namen rufen kannst, sondern verstehst wie er wirklich ist und weißt warum er so heißt! Wen siehst du, wenn du betest, Ihn anbetest? Ist es dir bewusst wie großartig dein Gott wirklich ist?

Wenn du Gott nicht kennst und du möchtest, dass er in dein Leben kommt und du eine lebendige Beziehung zu Ihm startest, dann bete während wir dieses Lied singen dieses Gebet nach und erzähle mir oder Christian, Helmut oder Carlos davon nachher.

Oder schreibe uns, wenn du das in YouTube anschaust. Denn es ist so ein wichtiger Schritt für dein Leben und es zu bekennen ist ein Schritt auf deinem neuen Weg mit Gott. Wir möchten dir helfen und dich begleiten und dir auch eine Bibel schenken.

Ich möchte, dass wir Jahwe Rapha singen heute und es geht um die Tatsache Gott ist der, der er ist, mit allen diesen wunderschönen Beschreibungen und Definitionen die wir gehört haben! Er ist mehr als würdig von uns geliebt zu werden und dass wir unsere Herzen vor ihm beugen und wir ihm die Anerkennung geben, die er immer verdient!

Das Gebet wird am Beamer zusehen sein während wir singen:

***Lieber Gott,***

***ich erkenne, dass du deinen Sohn Jesus auf die Erde gesandt hast.***

***Und das Jesus am Kreuz für meine Sünde starb und wieder auferstanden ist.***

***Ich erkenne meine Sünde und mein Leben ohne Gott.***

***Ich will mit Gott leben und bitte dich um Vergebung meiner Sünden.***

***Ich glaube das Jesus für mich sein Blut vergossen hat.***

***Danke Gott, das du ein liebender Vater im Himmel bist der mich annimmt.***

***Ich danke dir, das ich jetzt ein Kind Gottes bin.***

***Sei du Herr meines Lebens!***

***Und fülle mich mit der Kraft deines Heiligen Geistes.***

***Amen***

Quellektor